

WASSER ZURÜCKHALTEN UND ABFLUSS VERZÖGERN

Mit Hilfe von Maßnahmen wie Dach- und Fassadenbegrünung, der Entsiegelung von Flächen, dem Einsatz wasserdurchlässiger Beläge sowie der Anlage von Mulden-Rigolen-Systemen wird Niederschlagswasser lokal gespeichert, versickert oder verzögert abgegeben. Diese Schritte entlasten das Kanalnetz erheblich, da die Spitzenabflüsse bei intensiven Niederschlägen deutlich reduziert werden. Kombiniert mit Rückhaltungsmöglichkeiten wie Zisternen minimieren diese Vorkehrungen das Risiko von Überflutungen und Sturzfluten und gewährleisten die Funktionsfähigkeit der Kanalisation auch bei extremen Wetterereignissen.

WICHTIGER HINWEIS: SCHUTZ VON LEBEN UND GESUNDHEIT

Bei Starkregen können schnell lebensgefährliche Situationen entstehen.

- Keller, Tiefgaragen und Untergeschosse meiden
- Überflutete Räume nicht betreten (Strom- und Rutschgefahr)
- Keine elektrischen Anlagen berühren, wenn Wasser eingedrungen ist
- Nicht durch überflutete Straßen oder Unterführungen gehen oder fahren
- Fahrzeuge nicht aus überfluteten Tiefgaragen bergen
- Warnungen (z. B. Wetter- oder Katastrophenwarn-Apps) beachten
- Im Zweifel: höhere Bereiche aufsuchen
- bei Gefahr: Notruf 112 wählen



Quellen: https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2018/leitfaden-starkregen-04-2019-dl.pdf?__blob=publicationFile&v=2,
https://www.klimakoffer.nrw/sites/default/files/2025-01/broschuere_starkregen_web_0.pdf

Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter:

**Landratsamt Fürstenfeldbruck
Klimaschutzmanagement**

Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
www.lra-ffb.de



E-Mail: klimaschutz@lra-ffb.de

WICHTIGE RUFNUMMERN:

NOTRUF: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

**WARNSYSTEM DES
DEUTSCHEN WETTERDIENSTES**



**INFO & WARN
KANAL FFB**



Infos & Warnungen. Aus erster Hand.

Ein WhatsApp Kanal des Landratsamtes Fürstenfeldbruck und
der Kreisbrandinspektion des Landkreises Fürstenfeldbruck.

Herausgeber: Für den Landkreis Fürstenfeldbruck, Landratsamt Fürstenfeldbruck,
vertreten durch Landrat Thomas Karmasin, Münchner Str. 32, 82256 Fürstenfeldbruck.
Druck: deVega Medien GmbH, Anwaltinger Straße 10, 86165 Augsburg.
Gestaltung: Landratsamt Fürstenfeldbruck. Stand 06/2026

www.lra-ffb.de



SCHUTZ VOR STARKREGEN

So schützen Sie Ihr
Haus und sich selbst



WAS STARKREGEN BEDEUTET & WO GEFAHREN ENTSTEHEN

Warum Starkregen häufiger wird

Lokale Starkregenereignisse häufen sich und führen dazu, dass Regen nicht mehr langsam, sondern plötzlich und heftig fällt. Eine wesentliche Ursache ist der Klimawandel: Wärmere Luft kann deutlich mehr Wasserdampf aufnehmen, was beim Abregnen zu deutlich stärkeren Niederschlägen führt, die lokal unterschiedlich ausfallen können. Gleichzeitig verhindern versiegelte Flächen (Straßen, Dächer, Stellplätze) das natürliche Versickern des Wassers, so dass Niederschläge schneller oberflächlich ablaufen. Diese Entwicklungen führen dazu, dass Kanalisationen schneller überlastet, Straßen überflutet und Gebäude gefährdet werden, auch wenn diese abseits von Flüssen oder klassischen Hochwassergebieten liegen.

Gefährdete Bereiche

- Keller, Souterrain-Wohnungen, Heizungs- und Technikräume
- Tiefgaragen und Lichtschächte
- Tiefliegende Hauseingänge
- Bereiche mit Abflüssen unter der Rückstauenebene

Wie Wasser ins Haus gelangt

- Oberflächenwasser kann bei Starkregen entlang von Gebäudekanten abfließen und über Türen, Fenster oder Lichtschächte eindringen
- **Rückstau aus der Kanalisation:** Bei Überlastung des Kanalnetzes steigt Wasser bis zur „Rückstauenebene“ (meist Straßenniveau) und drückt über Toiletten, Bodenabläufe oder Waschmaschinenanschlüsse ins Gebäude.
- **Grundwasser:** Das ansteigende Grundwasser kann durch undichte Bodenplatten und Kellerwände sowie Fenster und Lichtschächte eindringen. Besonders in Gebieten mit hohem Grundwasserstand kann eine nachträgliche Abdichtung sinnvoll sein.

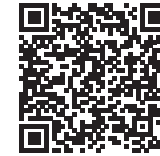
Folgen ungeschützter Gebäude

- Durchfeuchtung von Wänden, Böden und Einrichtungen
- Elektronik- und Heizungsschäden
- Schimmelbildung
- **Hohe Sanierungskosten:** Kosten für Rückstauschäden sind in der Regel durch Eigentümerinnen bzw. Eigentümer selbst zu tragen.

VORSORGE & SCHUTZMASSNAHMEN

Risiko erkennen & planen

- Risikoanalyse am eigenen Grundstück durchführen
- Wenn möglich: Auf Abflüsse unterhalb der Rückstauenebene verzichten
- Nutzung von Gefahrenhinweiskarten (z.B. UmweltAtlas Bayern: Oberflächenabfluss und Sturzflut)



Schutz vor Rückstau

- Rückstauklappen an Abflüssen montieren
- Hebeanlagen einbauen (pumpen Abwasser über Rückstauenebene)
- Nicht benötigte Abflüsse unter der Rückstauenebene verschließen
- Bei längerer Abwesenheit: Rückstauklappen verriegeln, Kellerfenster schließen

Wartung & fachgerechte Installation

- Technik richtig installieren und warten, um Schutz zu gewährleisten
- Fachbetriebe (Sanitär/Ingenieur) für Planung & Einbau beauftragen
- Regelmäßig Wartung dokumentieren (oft Bedingung für Versicherungen)

Bauliche Vorsorge

- Heizungsanlage und Öltanks sichern
- Heizungs-, Elektro- und Haustechnik erhöht installieren
- In Kellerräumen keine wasserempfindlichen Baumaterialien wie Holz oder Gips verwenden
- Gefährliche Stoffe (Öl, Farben, etc.) nicht im Keller lagern

Versicherungsschutz prüfen

- Prüfen Sie, ob Sie neben einer Wohngebäudeversicherung auch über eine Elementarschadenversicherung verfügen.
- Denken Sie auch an eine Elementarversicherung für den Hausrat, insbesondere wenn sich wertvolle Gegenstände im Keller befinden.
- Prüfen Sie, ob Rückstauschäden mitversichert sind und welche Voraussetzungen (z.B. Rückstausicherung, Wartung) gelten.
- Schäden durch aufsteigendes Grundwasser sind nach den gängigen Versicherungsbedingungen häufig nicht versichert (keine Elementarschäden). Klären Sie den Versicherungsschutz im Einzelfall mit Ihrem Versicherer.

Praktische Sofort-Tipps

- Dachrinnen, Gullys und Abläufe regelmäßig reinigen und frei halten
- Sandsäcke oder mobile Barrieren als temporäre Sicherung bereitlegen
- Wertgegenstände und elektrische Geräte nicht im Keller lagern
- Notfall-Checkliste mit Kontakten, Pumpe, Taschenlampe anlegen

